

## Antrag

der Abgeordneten **Volkmar Halbleib, Stefan Schuster, Susann Biedefeld, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Christa Naaß, Diana Stachowitz, Reinhold Strobl, Dr. Paul Wengert, Markus Rinderspacher SPD**

### **Neukonzeption der Finanzkassen in Bayern aus einem Guss und nicht am Landtag vorbei!**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über die von ihr geplante Zentralisierung der Finanzkassen eine Konzeption aus einem Guss schriftlich vorzulegen, bevor sie mit der Umsetzung – wie von ihr beabsichtigt in Oberfranken – beginnt. Zu der Konzeption aus einem Guss gehören

- die wesentlichen Ursachen und grundlegenden Ziele, die zu erwartenden Synergieeffekte sowie der Zeitplan für die Realisierung,
- die Kriterien und Begründung dafür, dass 79 Finanzkassen künftig an 19 Standorten mit den jeweils verbundenen Zuständigkeitsbereichen zentralisiert werden sollen,
- die fachlichen und organisatorischen Vor- und Nachteile,
- die personellen Planungen und die damit verbundenen personellen Auswirkungen in den ehemaligen und neuen Standorten,
- das Raumkonzept für die neuen und die ehemaligen Standorte,
- die mit der Zentralisierung im Zeitablauf verbundenen Kosten und Einsparungen inklusive Berechnungsgrundlagen,
- die Bewertung der Personalvertretung.

Mit der Umsetzung soll erst begonnen werden, nachdem die Gesamtkonzeption im Landtag vorgelegt und umfassend gewürdigt wurde.

#### **Begründung:**

Die Reduzierung der aktuell 79 auf die von der Staatsregierung geplanten 19 Finanzkassen ist eine organisatorische Maßnahme mit erheblichen Auswirkungen auf die gesamte Steuerverwaltung und hat darüber hinaus auch eine nicht unbedeutende strukturpolitische Komponente. Daher sollte zunächst die Gesamtkonzeption mit der Möglichkeit einer umfassenden Bewertung und Optimierung der Planungen vorgelegt werden, bevor die Umsetzung beginnt.